

Digitalpakt: Gelder müssen endlich bei den Schulen ankommen

1 **Der Landtag Baden-Württemberg berät heute einen Antrag der FDP/DVP-Fraktion, der**
2 **sich mit der Digitalisierungsstrategie für Schulen im Land befasst. Der Baden-**
3 **Württembergische Handwerkstag (BWHT) fordert in diesem Zusammenhang, dass der**
4 **lange angekündigte Digitalpakt für eine bessere digitale Ausstattung der Schulen zügig**
5 **umgesetzt wird.**

6 „Wir reden nun seit weit über einem Jahr über mehrere Milliarden, die die Bundesregierung
7 den Schulen für mehr digitale Bildung zur Verfügung stellen will. Passiert ist aber bisher noch
8 gar nichts! Stattdessen streiten Bund und Länder, in welcher Form das Ganze umgesetzt
9 werden soll“, so Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

10 Die Leidtragenden seien heute die Schüler und morgen die Betriebe, deren künftige
11 Auszubildende in der Schule nicht das erforderliche digitale Rüstzeug erhielten. Die
12 Digitalisierung stelle Unternehmen und Mitarbeiter vor immer neue Herausforderungen, neue
13 Fähigkeiten und Kompetenzen werden benötigt. Dafür die Voraussetzungen zu schaffen, sei
14 eine grundlegende Aufgabe der Schulen, die dafür zeitgemäß ausgestattet sein müssten.

15 „Bund und Länder müssen endlich für eine zügige Umsetzung des Digitalpakts sorgen. Dabei
16 müssen auch Berufsschulen und überbetriebliche Ausbildungsstätten angemessen
17 berücksichtigt werden. Es kann nicht sein, dass für digitale Bildung Gelder zur Verfügung
18 stehen, diese aber wegen fehlender politischer Einigungen nicht zum Einsatz kommen
19 können“, moniert Reichhold.

Pressemitteilung

07.11.2018